



Und der Gewinner ist... Obama! - Der US-Präsident darf weitermachen

dpa | Meldung vom 07.11.2012



Klasse 3

Chicago (dpa) - Es war extrem spannend bis zuletzt. Doch nun ist klar: Barack Obama kann auch die nächsten vier Jahre Präsident der USA bleiben. So haben es die Amerikanerinnen und Amerikaner bei der Wahl entschieden. Auch der Politiker Mitt Romney wollte Präsident werden und war gegen Obama angetreten. Doch Romney gestand ein, dass er das Rennen verloren hat. Und er gratulierte Obama zu seinem Sieg.



Obama feierte gemeinsam mit seiner Frau, seinen zwei Töchtern und tausenden Fans eine große Party. In einer Rede dankte er allen Menschen, die wählen gegangen waren. Er dankte auch seiner Frau Michelle und seinen beiden Töchtern Sasha und Malia. "Ich bin so stolz auf Euch", sagte er. Und Obama sprach dabei auch über Hunde: "Aber ich muss Euch heute sagen: Ein Hund ist wohl genug", sagte der Präsident seinen Töchtern vor allen Leuten. Das bedeutet: Die beiden werden keinen zweiten Hund bekommen - anders als vor vier Jahren. Als Obama 2008 nämlich Präsident wurde, schenkten er und seine Frau den Mädchen einen Hund. Diesmal wird nicht noch einen geben.

Im ganzen Land jubelten Obama-Anhänger, in New York und Washington fuhren viele mit ihren Autos durch die Straßen und lieferten Hupkonzerte. Auch Stars freuten sich. Die Sängerin Lady Gaga schrieb im Internet "Yes!!! Yes! Yes!!!". Katy Perry meinte: "Alles in Butter!". Und Nikki Reed, die in "Twilight" die Vampirin Rosalie Hale spielt, schrieb: "Amerika! Wir haben es geschafft! Obama!".

Eine Menge Leute waren sehr erleichtert. Denn die Wahl war lange Zeit knapp. Obama und Romney bekamen beide viele Stimmen. Viel Zeit zum Feiern bleibt nun nicht. Denn Obama hat viel zu tun. Und es wird für ihn nicht einfach sein zu regieren. Denn seine Partei der Demokraten muss mit den Gegnern und Gegnerinnen von den Republikanern zusammenarbeiten. Ansonsten können sie kaum neue Gesetze auf den Weg bringen. Einigen müssen sich die beiden Parteien noch bis Ende Dezember zum Beispiel in wichtigen Geld-Dingen. Es wird spannend sein, ob Obama das schafft.

Stichwort: Präsident der USA

Barack Obama ist 51 Jahre alt und ein ganz besonderer Präsident für die USA. Denn er ist der erste mit dunkler Hautfarbe, der diesen wichtigsten Job des Landes bekommen hat. Geboren wurde Barack Obama 1961 in Honolulu auf Hawaii. Das ist eine Inselgruppe im Pazifischen Ozean, die zu den USA gehört. Sein Vater stammte aus Kenia in Afrika. Seine Mutter war Amerikanerin.



Und der Gewinner ist... Obama! - Der US-Präsident darf weitermachen

dpa | Meldung vom 07.11.2012



Klasse 3

Als Präsident der USA ist Barack Obama nun einer der mächtigsten Politikprofis der Welt. Gesetze gelten erst, wenn er sie unterschreibt. Außerdem hat er das Sagen über die Soldaten und Soldatinnen der USA. Aber er ist kein Allein-Bestimmer. Denn hunderte Männer und Frauen kontrollieren ihn. Diese Politik-Leute gehören dem Kongress an. Ihnen muss Obama berichten. Und der Kongress muss bei vielen Dingen, die der Präsident vorhat, zustimmen.